

Luigi Pantisano für Konstanz



Liebe Mitglieder der Freien Grünen Liste und von Bündnis 90/Die Grünen,

ich freue mich darauf, mich bei Ihnen auf der gemeinsamen Mitgliederversammlung am 18. März vorstellen zu dürfen. Vorab habe ich Ihnen einige Informationen über mich, mein Verständnis von Politik und meinen Wertekanon zusammengestellt.

Mein Name ist Luigi Pantisano, ich bin 40 Jahre alt, verheiratet und Vater zweier wunderbarer Kinder. Wir arbeiten und leben aktuell in Stuttgart. Mit meiner Familie habe ich die Stadt Konstanz über viele Jahre schätzen und lieben gelernt. Der See, die Natur, die schöne Altstadt und die vielfältigen Ortschaften, wie auch die vielen engagierten und freundlichen Menschen sind der Grund, warum mir Konstanz sehr am Herzen liegt.

Bevor ich mit meiner Frau nach Stuttgart gezogen bin, lebten wir 5 Jahre in der Reichenauer Waldsiedlung und arbeiteten in Konstanz. Von 2009 bis 2014 war ich im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ als Quartiermanager im Quartier Berchen-Öhmdwiesen tätig. Ich war ein Brückenbauer zwischen der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat auf der einen Seite und den Bewohner*innen auf der anderen Seite.

Von Beruf bin ich Stadtplaner und Architekt. Als Stadtplaner habe ich gelernt für bestehende städtebauliche, ökologische und soziale Herausforderungen - unter Beteiligung von Bürger*innen, Initiativen, Vereinen, dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung - Lösungen zu entwickeln und diese dann auch entschieden umzusetzen.

Seit meiner Jugend bin ich kommunalpolitisch in ökologischen und sozialen Initiativen engagiert. In meiner Heimatstadt Waiblingen war ich einige Jahre in der Alternativen Liste/Die Grünen aktiv und habe für die Ali/Grüne erstmals für den Gemeinderat und Kreistag kandidiert. Seit meiner Studienzeit bin ich nun engagiert in der Wählerversammlung „Stuttgart ökologisch sozial“ und sitze seit 2016 als Stadtrat für SÖS im Stuttgarter Gemeinderat.



Neben meiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Stuttgarter Gemeinderat bin ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter für Stadtentwicklung im Wahlkreisbüro des MdB Bernd Riexinger tätig. Seither bin ich auch Mitglied der Linken.

Mein selbstständiges politisches Wirken und Denken orientiert sich an drei politischen Grund-sätzen, die ich jahrelang in der politischen Praxis und im Zusammenwirken mit vielen engagierten Menschen erarbeitet habe: **Erhalt der natürlichen Lebens-grundlagen, eine solidarische und soziale Gesellschaft und eine gelebte Demokratie.**

Luft, Boden und Wasser sind für mich keine Handelsware. Unsere Städte und Gemeinden müssen Ressourcen und Energie einsparen und Schadstoffe vermeiden. Damit wird die Basis geschaffen, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten. Klima- und Sozialpolitik dürfen dennoch nicht gegeneinander ausgespielt werden.

Statt Konkurrenz- und Ellenbogendenken möchte ich Solidarität und Gemeinwohl fördern. Bereiche der Daseinsvorsorge wie Wohnen, Gesundheit, Kultur, Bildung und Erholung dürfen deshalb nicht wirtschaftlichen Interessen untergeordnet werden, sondern müssen in öffentlicher Hand verbleiben.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass alle Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht und Alter zur bestimmenden Kraft in Fragen der Stadtentwicklung und Daseinsvorsorge werden. Eine lebenswerte Stadt entsteht nur gemeinsam mit den Einwohner*innen in den Stadtbezirken und mit den Bürgerinitiativen als Expert*innen ihrer Lebenswelt.

Die nächsten acht Jahre sind entscheidend, für die zukünftige Entwicklung der Stadt Konstanz. Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, die Verringerung des Verkehrsaufkommens in der Innenstadt und das Erreichen der Klimaziele erfordern mutige Ideen und entschlossenes Handeln.

Diesen Mut und diese Entschiedenheit möchte ich als nächster Oberbürgermeister der Stadt Konstanz einbringen.

Ich bewerbe mich als unabhängiger und überparteilicher Kandidat bei der Oberbürgermeisterwahl am 5. Juli 2020. Meine Kandidatur wird bereits von einem Bündnis engagierter Bürger*innen inhaltlich und organisatorisch unterstützt. Ich würde mich freuen dieses Bündnis um die ökologischen und sozialen Parteien und Wählervereinigungen in Konstanz erweitern zu können.

In den letzten Wochen und Monaten hatte ich die Möglichkeit mit vielen engagierten Bürger*innen und Initiativen Gespräche zu führen. Für mich wurde sehr deutlich: Das Verkehrsproblem und die Wohnungsnot in Konstanz lösen wir nicht mit einer Politik der kleinen Schritte. Der Wunsch nach einem Wechsel an der Stadtspitze ist bei vielen Konstanzer*innen daher groß.

Als ökologischer und sozialer Kandidat zur Oberbürgermeisterwahl bin ich davon überzeugt, dass ich gemeinsam mit der Unterstützung der Freien Grünen Liste und Bündnis 90/Die Grünen in Konstanz diese Wahl gewinnen kann. Ich freue mich sehr darüber, um Ihre Unterstützung bitten zu dürfen und ich hoffe auf Ihr Vertrauen.

Auf meiner Webseite luigipantisano.de finden sich weitere ausführliche Informationen zu mir und zu meinen politischen Ideen für Konstanz.

Konstanz, den 6. März 2020, Luigi Pantisano

